

# Inhalt

## *Einführung*

Allgemeiner sozial-psychologischer Rahmen des Flüchtlingsdaseins  
Beziehungen Kinder - Erwachsene im Flüchtlingsdasein  
Grundlegende Ansätze des Programms  
Ziele und Wege des Programms  
Psychologische Workshops als Methode unseres Programms  
Rolle des Leiters/der Leiterin  
Workshops als Teile des Programms

## *Workshops für Kinder*

1. Gruppenportrait
2. Der eigene Name
3. Das persönliche Zeichen
4. Der persönliche Raum
5. Symbolisieren des persönlichen Raumes
6. Mein Name und ein mir unliebsamer Name
7. Mein Name und ein Name, den ich gern habe
8. Meine Handflächen
9. Der persönliche Abdruck
10. Meine Träume
11. Meine Angst
12. Mein Gesicht im Spiegel
13. Mein Gesicht hinter dem Spiegel
14. Zeichne dich selbst
15. Meine Wünsche
16. Gesichtsausdruck und Gefühle
17. Mein Gesicht hat seine Farben
18. Von Angesicht zu Angesicht
19. Gesichter, die ich jeden Tag sehe (I)
20. Gesichter, die ich jeden Tag sehe (II)
21. Gesicht, das ich nicht mag
22. Gesichter, die wir lange nicht gesehen haben
23. Spielen durch Bewegung
24. Kopf, Schultern, Knie, Zehen
25. Ein gemeinsames Haus (I)
26. Ein gemeinsames Haus (II)
27. Eine gemeinsame Geschichte - gemalt
28. Eine gemeinsame Geschichte - erzählt und gespielt
29. Wasser
30. Wind

## *Workshops für Erwachsene*

1. Erwartungen
2. Ich jetzt und hier
3. Glücksboten/gute Omen
4. Menschenrechte
5. Wie können die eigenen Rechte durchgesetzt werden
6. Das Recht auf Gefühle
7. Das Recht auf Wut

8. Das Recht auf Freude
9. Eine Linie der Gefühle
10. Gemischte Gefühle
11. Gesichtsausdruck und Gefühle
12. Wasser
13. Der persönliche Raum
14. Symbolisieren des persönlichen Raumes
15. Nehmen und Geben
16. Gemeinsame Verbindungen
17. Begegnung mit der Kindheit (Gemeinsamer Workshop mit Kindern und Erwachsenen)
18. Angstmacher und Verängstigte
19. Worte (Dieser Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche offen)
20. Farben

### *Anhang*

1. Die Bedeutung der Farben (im ex-jugoslawischen Kulturraum)
2. Friedenslied „Schalom“